

Bayernland setzt auf Erfahrung und Kompetenz

Konsolidierung im genossenschaftlichen Unternehmen



BEST PRACTICE

Erfolg und Wachstum auf solidem Fundament

Bayernland ist eines der größten milchwirtschaftlichen Unternehmen in Deutschland und als globale Marke auch international eine feste Größe. Die Molkerei-Genossenschaft hat seit mehreren Jahren IDL.KONSIS im Einsatz und damit gute Erfahrungen gemacht: Der Jahresabschluss ist innerhalb weniger Tage erstellt, und die Daten sind absolut zuverlässig.



Erfahrene Lösungspartner

Aufgrund ihrer jahrzehntelangen Erfahrung kann die Bayernland eG ein besonders breites Spektrum an Milchprodukten mit höchster Qualität anbieten. Die gesunde Mischung aus traditionell überlieferten Rezepturen und neuen Ideen kommt bei den Verbrauchern gut an – Bayernland ist beständig auf Wachstumskurs.

Im Jahr 2009 war das Wachstum so weit fortgeschritten, dass die zuständige Wirtschaftsprüfung des Genossenschaftsverbands Bayern einen Konzernabschlusses forderte. Von Anfang an war klar, dass die Konsolidierung bei Bayernland im eigenen Hause durchgeführt werden soll. Nach sorgfältiger Evaluierung möglicher Systemlösungen entschied man sich für die Einführung von IDL.KONSIS. Im Mai 2010 haben die Verantwortlichen im Rechnungswesen damit den ersten Jahresabschluss für 2009 erstellt und können sich seitdem auf die bewährte Software ebenso wie auf IDL als zuverlässigen Lösungspartner an ihrer Seite verlassen.

Großes Buchungsvolumen

Vor der Software-Entscheidung hatte sich die zuständige Abteilung Rechnungswesen bereits intensiv mit den Anforderungen des Konzernabschlusses auseinandergesetzt. Eine erste versuchsweise Aufstellung in Microsoft Excel für das Geschäftsjahr 2008, mit der man sich einen Überblick über den Stand der Unternehmensgruppe verschaffen wollte, führte schnell zur Erkenntnis, dass eine professionelle Konsolidierungssoftware benötigt wurde. Der gruppenweite Umsatz der Genossenschaft beträgt rund 1 Milliarde Euro; schon allein die Darstellung dieses großen Buchungsvolumens war in Excel schier unmöglich.

Die Verantwortlichen aus der Abteilung Rechnungswesen sondierten daher den Software-Markt und erkundigten sich auch bei Mitbewerbern, Kollegen und Wissenschaftlern, inklusive „Blick über den Tellerrand“ in andere Branchen.

Gesucht war eine einfache, funktionale und kostengünstige Lösung, in die sich die Nutzer ohne großen Schulungsaufwand schnell einarbeiten können.

»IDL.KONSIS hat sich als beste Lösung für uns erwiesen.«



Der Vergleich aller Empfehlungen und Angebote sprach für IDL.KONSIS. Die auch bei Wirtschaftsprüfern etablierte Lösung konnte alle Anforderungen von Bayernland erfüllen und überzeugte mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis. Ein wesentlicher Pluspunkt war die automatisierte Prozessführung mit integrierten Prüfregelein und Plausibilitätskontrollen, die eine effiziente und fehlerfreie Konsolidierung unterstützt. Die vier Mitarbeiter im Rechnungswesen, die inzwischen seit mehreren Jahren mit der IDL-Lösung arbeiten, wissen auch angesichts des hohen Buchungsvolumens die Zuverlässigkeit des Programms, die hohe Datenqualität und die Revisionsicherheit der Ergebnisse besonders zu schätzen.

»Die Wirtschaftsprüfung des Genossenschaftsverbandes ist begeistert von der Konsolidierungssoftware.«

Die Einführung der neuen Konsolidierungslösung war innerhalb von fünf Monaten abgeschlossen, wobei die technische Installation nur ein bis zwei Wochen benötigte. Dazu gehörte auch die Integration der benötigten Daten aus dem SAP-System. Der weitaus größere Projektaufwand entfiel dabei auf die fachliche Vorbereitung, wie beispielsweise die Ausarbeitung des Konten-

rahmens. Der SAP-Kontenrahmen der Bayernland eG wurde dafür sondiert und die rund 2.000 Konten auf ein Viertel verdichtet.

Bilanzierung der Genossenschaft

Gemeinsam mit einem Berater von IDL hat das Projektteam einen Jahresabschluss nach HGB umgesetzt. Die Abbildung spezieller Anforderungen aus dem genossenschaftlichen Rechnungswesen in IDL.KONSIS war dabei kein Problem. Die Ergebnisdarstellung erfolgt nach GKV. Eigentümer von Bayernland sind rund 3.000 Milchbauern, die zum Teil in kleinere Molkereien zusammengeschlossen sind. Anstelle des üblichen Eigenkapitals werden daher in diesem Fall die Anteile der Milchbauern als Geschäftsguthaben angesetzt.

Skalierbares System

Die Bayernland eG erstellt derzeit den Jahresabschluss für das Mutterunternehmen mit vier Tochtergesellschaften sowie drei assoziierten Unternehmen. Eine unterjährige Konsolidierung war für das erfolgreiche Unternehmen, das bis vor wenigen Jahren noch komplett frei von Bankverbindlichkeiten war, bislang nicht nötig. Heute werden lediglich quartalsweise Überblicks-Reports für die Bank

generiert. Die Möglichkeit, bei Bedarf auch jederzeit auf unterjährige Abschlüsse umzusteigen oder das externe Rechnungswesen durch ein Controlling-Tool wie IDL.FORECAST für die Finanzplanung zu ergänzen, hält sich die Genossenschaft dabei jedoch offen. Die Flexibilität und Skalierbarkeit der IDL-Lösung sehen die Finanzverantwortlichen von Bayernland daher mit Blick auf die Weiterentwicklung des Berichtswesens als einen großen Vorteil.

Jahresabschluss in 3 Tagen statt 1 Monat

Für die Durchführung des Jahresabschlusses hat sich bei der Genossenschaft die enge Zusammenarbeit mit ihrem persönlichen IDL-Berater bewährt; innerhalb von zwei bis drei Tagen ist der Abschluss in erprobter Teamarbeit erstellt. Durch die vorherige testweise Konsolidierung in Excel war für Bayernland klar, dass in dieser Umgebung jeder Abschluss einen ganzen Monat Arbeitsaufwand erfordert hätte. Die Implementierung von IDL.KONSIS hat also handfeste Zeit- und Kostenvorteile gebracht.

Da die Wirtschaftsprüfer des Genossenschaftsverbandes Leserechte haben und über die Systemdokumentation jeden Schritt der Konsolidierung nachvollziehen können, läuft auch die Prüfung reibungslos und bringt für alle Seiten weiteren Zeitgewinn.



»Unsere Abschlüsse sind revisionssicher, wir können uns 100-prozentig auf IDL.KONSIS verlassen.«

Andreas Hier,
stellv. Leiter Rechnungswesen
Bayernland eG



Das Unternehmen

Die Bayernland eG ist ein genossenschaftliches Unternehmen, das 1930 in Nürnberg gegründet wurde. Mit einer jährlichen Absatzleistung von über 300.000 t Milchprodukten (Konzern) im In- und Ausland gehört Bayernland zu den führenden Vermarktern milchwirtschaftlicher Erzeugnisse. Zentrale Aufgabe ist dabei, Milchprodukte, die in eigenen Produktionsbetrieben oder bei den in der Genossenschaft zusammengeschlossenen Molkereien hergestellt werden, deutschlandweit und weltweit zu vermarkten.

Die vielfältige Produktpalette zeichnet sich durch ihre durchweg hohe Qualität aus; Qualitätskontrollen und Hygienesicherung mit Zertifizierungen nach IFS und DIN-ISO sind selbstverständlich. Hinzu kommen ein ausgefeiltes Logistik-konzept und ein modernes wie rationelles Warenwirtschaftssystem.

Die Lösung

Bei Bayernland ist der „Blick über den Tellerrand“ Programm. Die Genossenschaft hat ihr Vermarktungsgebiet längst über die Grenzen Bayerns und Deutschlands ausgeweitet und ihren Namen als globale Marke etabliert. Erfolg und Wachstum brachten die Notwendigkeit zur Konsolidierung mit sich, und bei der Auswahl einer geeigneten Softwarelösung holten sich die Projektverantwortlichen nicht nur Tipps aus der eigenen Branche, sondern schauten sich auch in anderen Branchen nach Lösungen für das Rechnungswesen um. Die sorgfältige Evaluierung hat sich gelohnt. Die ausgewählte Software IDL.KONSIS ist für die Anforderungen der Genossenschaft optimal geeignet und hat sich seit dem ersten Jahresabschluss für 2009 immer wieder bestens bewährt. Auch die zuverlässige Begleitung durch den langjährigen Lösungspartner IDL weiß Bayernland zu schätzen.

Die Technologie

IDL.KONSIS

IDL.XLSLINK (Connector)

SAP

www.idl.eu

Standorte der IDL-Unternehmensgruppe: Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich
Zentrale: IDL GmbH Mitte • Tannenwaldstraße 14 • 61389 Schmittchen • +49 (0)6082 9214-0